

Wo ist der Witz? Karikaturen als Kommunikationssphäre im spät- und postosmanischen Kontext

Initiative: Aufbruch - Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften

Bewilligung: 04.10.2023

Laufzeit:

Das Forschungsprojekt setzt sich zum Ziel, arabische und türkische/osmanische Karikaturen aus dem spät- und postosmanischen Kontext aus verschiedenen Blickwinkeln zu untersuchen, nämlich sowohl als Ergebnisse als auch als Motor gesellschaftlicher Diskurse jener Zeit und Region. Um der eurozentristischen Linse eine emische Sichtweise entgegenzusetzen, soll unter Einsatz eines zu erarbeitenden transkulturellen Ansatzes sowohl die Innen- als auch die Außenperspektive betrachtet werden. Dazu baut das Projekt eine internationale Arbeitsgruppe auf bzw. vertieft bestehende Ansätze der Kooperation mit Kolleg:innen aus unterschiedlichen Disziplinen. Dies dient zur Untersuchung von Karikaturen als multigrafische Kommunikationssphäre, die gesellschaftliche, kulturelle und politische Phänomene widerspiegeln und gleichzeitig auch mit beeinflussen und lenken. Der durch Umbrüche und Wandel bestimmte hier anvisierte Untersuchungszeitraum, der wie kaum ein anderer unter dem Einfluss globaler Ereignisse stand, wird in der Forschung weitestgehend fragmentiert betrachtet (bis und nach der Gründung der Türkischen Republik). Dem soll entgegengewirkt werden, indem diese - zudem von kolonialen Interessen geprägte - Zwischenkriegszeit als ein zusammenhängender Untersuchungszeitraum in den Fokus gerückt wird. Vor allem geht es um die Nutzbarkeit von Karikaturen als Quellen, die in der Wissenschaft bisher nur wenig Aufmerksamkeit erhalten haben. Karikaturen, die durch ihren direkten Zugang Einblicke in die Auffassung und Bedeutung von Diskursen "aus der Mitte der Gesellschaft" bieten, sollen damit einem interdisziplinären Forschungsumfeld zugänglich gemacht werden und Ansätze für einen systematischen transkulturellen Vergleich erlauben.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Anna Kollatz

Universität Heidelberg
Philosophische Fakultät
Islamwissenschaft
Heidelberg

Dr. Veruschka Wagner

Universität Bonn
Orient- und Asienwissenschaften
Abt. für Islamwissenschaft und Nahostsprachen
Bonn

